



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 2. Juni 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Seit Samstag tobt in Frankfurt das Internationale Deutsche Turnfest. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat sich unter die Sportler gemischt.

Turnfest

Mann! Überall wird geturnt und getanzt, gefeiert und jubelt. Es ist Turnfest in Frankfurt. Und das Ganze hat auch noch ein starkes Motto: „Wir schlagen Brücken.“ Schön mehrdeutig: „Wir schlagen Brücken.“ Gemeint ist natürlich nicht, dass die Sportler auf den Eisernen Steg einprägen, sondern dass sie die Turnübung des Brücke Schlagens präsentieren – und dass sie Brücken zu anderen Menschen bauen.

Das Internationale Deutsche Turnfest zeigt, welche Kraft es hat, wenn viele Leute von einer gemeinsamen Leidenschaft bewegt werden. Wenn 100.000 Tausend Menschen durch eine gute Idee oder ein Ziel vereint werden. Da gibt es ein gemeinsames Fundament, die Freude am Turnen, und aus Fremden werden plötzlich Freunde. Ja, da werden tatsächlich Brücken geschlagen.

Letztlich funktionieren alle großen Bewegungen so: Ein Ziel oder eine Passion verbindet lauter Individualisten zu einer echten Gemeinschaft. Zu einem Team, das sich über alle Unterschiedlichkeiten hinweg zusammengehörig fühlt: Wir, die Turner. Oder: Wir, die Fußballfans. Oder: Wir, die Blogger. Oder: Wir, die hr3-Hörer.

Letztlich steckt darin auch das Geheimnis von Religionsgemeinschaften. Ein gemeinsames Ideal schafft Miteinander. Gut, beim Glauben geht es nicht nur um eine Leidenschaft, so bewegend sie auch sein mag, sondern um die Frage, was im Leben und im Sterben trägt. Aber erst, wenn die Glaubenden erleben, dass daraus ein echtes WIR wird, spürt man die Dynamik. Na, vielleicht lassen sich ja einige christliche Gemeinden von der Feierlust der Turner ein wenig inspirieren.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de